



expoSE und expoDirekt – 18. bis 19. November 2020 – Messe Karlsruhe

Mit „Corona-Verordnung Messen“ und Infektionsschutzkonzept vielfältige Chancen des Jubiläumsmesseduos nutzen

Bruchsal, 27. Juli 2020. Mit der „Corona-Verordnung Messen“, die am 14. Juli 2020 von der Landesregierung Baden-Württemberg verabschiedet wurde, haben sich nun die letzten offenen Punkte für das Messeduo expoSE und expoDirekt geklärt. Die Messe Karlsruhe hatte bereits in enger Abstimmung mit dem Verband Süddeutscher Spargel – und Erdbeeraanbauer e.V. (VSSE), Veranstalter des Messeduos, ein Infektionsschutzkonzept entwickelt, das einen umfassenden Überblick zu den einzuhaltenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen gibt. Nun ist auch die Haltung der Landesregierung Baden-Württemberg zur Durchführung von Messen klar. Die vollständige „Corona-Verordnung Messen“ vom Land Baden-Württemberg ist hier zu finden: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-messen/>

Aufgrund der noch schwebenden Rahmenbedingungen, hat der ein oder andere Aussteller noch mit der Anmeldung gezögert, so dass zum aktuellen Zeitpunkt etwas weniger, genau genommen 251 Aussteller gebucht haben.

„Wir sehen in der Veranstaltung des Messeduos mehr Chancen als Risiken. Denn diese Ausnahme-Saison ist für die meisten Anbauer/innen besser gelaufen als erwartet. Die Corona-Auflagen für Messeveranstalter wie beispielsweise sieben Quadratmeter pro Person auf die Gesamtmessefläche zu veranschlagen, können wir gut einhalten. Auch tragen wir als Veranstalter das Risiko, sollte das Messeduo aufgrund einer zweiten Corona-Welle nicht stattfinden können. Das bedeutet, dass wir in diesem Falle die Standgebühren und weitere Leistungen, die nicht erbracht werden konnten, den Ausstellern nicht in Rechnung stellen werden“, betont Simon Schumacher, Vorstandssprecher des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeraanbauer e.V. (VSSE) und Veranstalter des Messeduos.

Auch gelten die bekannten Infektionsschutzvorgaben wie die 1,5-Meter-Abstandsregelung und das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen, wenn der Mindestabstand nicht gegeben ist. Für die Besucher ist eine Online-Registrierung im Vorfeld des Messeduos obligatorisch. Weiterhin werden die Gänge in den Messehallen auf mindestens drei Meter Breite angelegt.

Darüber hinaus hat die expoSE das 25-jährige und die expoDirekt das zehnjährige Jubiläum in diesem Jahr. Auf eine Feier wird Corona bedingt verzichtet, aber alle Fachbesucher und Fachbesucherinnen unter 25 Jahren erhalten zu diesem Anlass kostenfreien Eintritt zum Messeduo.

Weitere Informationen unter www.expo-se.de

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeraanbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeraanbauer e. V. (VSSE) ist mit über 600 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeraanbauer. Seit 1996 ist der VSSE Veranstalter der expoSE – Europäische Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion, und seit 2011 organisiert er auch Deutschlands größte landwirtschaftliche Direktvermarktungsmesse expoDirekt. Weitere Informationen unter www.vsse.de

Kontakte: Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeraanbauer e.V. | Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161 | 76646 Bruchsal

Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher | Tel.: +49 (0)7251 3032080 |
schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Tel.: +49 (0)7251 3032184 |
bohnert@vsse.de